

Verantwortlich für den informativen Teil:

Stadt Mainbernheim, vertreten durch den 1. Bürgermeister Peter Kraus

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung:

Montag: 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr, Nachmittags nach Terminabsprache
Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr

Druck, Anzeigen und Redaktion:

Druckerei Hügelschäffer GmbH, An der Schießstätte 1-3, 97350 Mainbernheim
Telefon (09323) 8716-0, Fax (09323) 5758, e-mail: info@huegelschaeffer-online.de



Stadt
Mainbernheim



MITTEILUNGSBLATT

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Aus der Stadtratssitzung vom 7.7.2016

Der Stadtrat wurde darüber informiert, dass die Regierung von Unterfranken ein umfassendes Konzept für die zukünftige Nutzung des Bereichs vom **Anwesen Nürnberger Str. 2 bis zu den Grabengärten** bezuschussen würde. Ein diesbezügliches Angebot liegt von der Stadtplanerin Yvonne Slanz vor. Nach eingehender Diskussion wurde die Verwaltung beauftragt, ein weiteres Angebot einzuholen. Der Auftrag zur Vermessung wurde - vorbehaltlich einer Zuschussbewilligung - an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben. Ein Zuwendungsantrag soll bei der Regierung eingereicht werden.

Das Gremium wurde darüber unterrichtet, dass mit der Regierung von Unterfranken folgende Maßnahmen für das **Städtebauförderungsprogramm 2017** besprochen wurden:

- ⇒ Feinuntersuchung Herrnstraße (Verkehrskonzept und Barrierefreiheit)
- ⇒ Ausbau Holzgraben und Gehweg am Evang. Gemeindehaus
- ⇒ Förderung privater Sanierungen im kommunalen Förderprogramm
- ⇒ Quartierskonzept Nürnberger Straße 2 bis zu den Grabengärten
- ⇒ Umsetzungsplanung Albergo diffuso

Im Rahmen des Gesprächs hat die Regierung darauf hingewiesen, dass die Sanierung von gemeindeeigenen Gebäuden als **Wohnraum für anerkannte Asylbewerber** besonders hoch gefördert wird. Die Stadt solle überlegen, ob evtl. Anwesen hierfür geeignet wären.

Der Stadtrat hat - vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln - die **Errichtung eines Mehrfamilienhauses** auf dem Grundstück Kirchgasse 2

beschlossen. Der Bauantrag ist dem Landratsamt zur Genehmigung vorzulegen.

Der Stadtrat erteilte sein Einvernehmen zum **Bau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage** auf dem Grundstück Fl.Nr. 846/32 im Baugebiet "Rödelseer Straße" sowie zur **Überdachung der Garagenzufahrt** auf dem Grundstück Fl.Nr. 846/24 im Baugebiet "Rödelseer Straße".

Der 1. Bürgermeister informierte darüber, dass das E-Werk Mainbernheim an der Radlerherberge eine **Ladestation für E-Bikes** errichten würde. Als Standort ist wegen der Zugänglichkeit für die Allgemeinheit und wegen der Einsehbarkeit ein Platz an der Nordseite des Kantoratsgebäudes vorgesehen. Der Stadtrat stimmte dem ausgewählten Standort zu.

Aufgrund der Verunreinigung öffentlicher Flächen durch Hundekot hat der Stadtrat eine **Benutzungssatzung** erlassen, durch die es **untersagt ist, dass z. B. Hunde auf Kinderspielplätze** geführt werden und sich dort aufhalten können. Es wurde eine Beseitigungspflicht für Verunreinigungen festgelegt und eine kostenpflichtige Ersatzvornahme, falls Tierhalter die Exkremate nicht selbst beseitigen.

Auf die wichtigsten Bestimmungen ist durch eine entsprechende Beschilderung gezielt hinzuweisen.

Der Stadtrat hat die Aufnahme eines **zinsgünstigen Kredits** in Höhe von 287.000,00 € für die Errichtung des Mehrfamilienhauses in der Kirchgasse 2 beschlossen. Derzeit beläuft sich der Zinssatz bei einer Zinsfestschreibung für 20 Jahre auf 0,5 % pro Jahr.

Der Stadtrat hat sich für den **Ausbau des Holzgrabens** und des Wegs entlang des Evang. Gemeindehauses bis zur Büttnergasse ausgesprochen und beantragt hierfür Zuwendungen aus dem Städtebauförderungsprogramm. Wird die Maßnahme, wie von der

Regierung signalisiert als besonders strukturwirksam anerkannt, erhält die Stadt 80 % der zuwendungsfähigen Kosten als Zuschuss, ansonsten beträgt der Fördersatz 60 %.

Nachdem ein Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln auf öffentlichen Flächen nicht mehr zulässig ist und die manuelle Bekämpfung zu zeitaufwendig ist, beteiligt sich die Stadt Mainbernheim an dem von der Gemeinde Rödelsee bereits beschafften **Gerät zur Unkrautbekämpfung mit Heißwasser**. Durch die positiven Erfahrungen, die andere Bauhöfe und die Schlösserverwaltung in Ansbach gesammelt haben, kann davon ausgegangen werden, dass mit dem Gerät nach mehrmaliger Anwendung eine erfolgsversprechende Unkrautvernichtung gewährleistet ist.

Der Stadtrat wurde über das Ergebnis der Besprechung mit den Vereinen und Organisationen zur Vorbereitung des Stadtfestes „**Echt Berna**“ am **11.9.2016** informiert. Die Beteiligung ist wiederum erfreulich und es kann den Mainbernheimern und den Gästen ein abwechslungsreiches Programm geboten werden.

Der 1. Bürgermeister informierte den Stadtrat über die Stellungnahme des E-Werks zu den **Aufgrabungen im Goldgrubenweg**. Nach Auskunft des E-Werks waren die Arbeiten dadurch bedingt, dass beim Straßenbau vor wenigen Jahren durch die Baufirma ein Kabel beschädigt, der Schaden jedoch nicht bemerkt oder gemeldet wurde. Die Beschwerde eines Anwohners über die unzureichende Information der Anwohner über die notwendige Stromabschaltung wird vom E-Werk mit Entschiedenheit zurückgewiesen. Die Anwohner seien persönlich über die Abschaltung und den geplanten Reparaturablauf in Kenntnis gesetzt worden.

Weitere Informationen der Stadt

Grund- und Gewerbesteuer

Es wird darauf hingewiesen, dass zum 15.8.2016 die Grund- und Gewerbesteuern fällig werden. Selbstzahler werden gebeten, rechtzeitig zu zahlen.

Ferienpass

Im Rathaus erhaltet ihr den Ferienpass und könnt euch für die Veranstaltungen anmelden.

Mit dem Ferienpass könnt ihr das Schwimmbad in Iphofen oder das Freibad in Markt Einersheim für 0,50 € pro Eintritt besuchen.

Das Ferienpass-Programm gibt's im Rathaus oder ihr könnt es euch auch im Internet unter www.mainbernheim.de downloaden.

Kirchweih 2016

Am Kirchweih-Montag, 29.8.2016 bleibt das Rathaus geschlossen.

Rathaus-Öffnungszeiten am Schützenmittwoch, 31.8.2016 von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr.

Stadtfest „Echt Berna“ am 11.9.2016

Am Sonntag, den 11. September 2016 feiern wir wieder unser **Stadtfest „Echt Berna“**. Wir beginnen mit einem Ökumenischen Gottesdienst am Kirchplatz und eröffnen das Fest mit der Einweihung des Veranstaltungsraumes und der Radlerherberge, d.h. unseres Schulgassenprojektes.

Viele Vereine und Organisationen haben sich bereit erklärt, an unserem Stadtfest mitzuwirken; hierfür gebührt den Verantwortlichen und allen Helfern schon im Voraus unser herzlicher Dank. Die Gastronomie stellt sich ebenso auf die Gäste ein wie unsere Betriebe in und um die Altstadt herum, die am Nachmittag ihre Geschäfte geöffnet haben. Wir freuen uns auf ein schönes Fest, hoffen auf schönes Wetter und viele Besucher aus Nah und Fern. Den Tag wollen wir dann gemeinsam ausklingen lassen mit dem Abschluss-Hock mit den „Cadillacs“ im Biergarten unseres Gasthofes "Zum Bären".

Mittelalter für Kinder bei "ECHT BERNA"

Der Arbeitskreis Kultur und Tourismus ermöglicht "Bernemer Ritterprüfung"

Alle mutigen Ritterinnen und Ritter können am diesjährigen Stadtfest "Echt Berna" die original »Bernemer Ritterprüfung« ablegen. Um das begehrte Dokument zu erhalten, müssen im Turngarten verschiedene Prüfungen bestanden werden. So müssen auf einem fahrenden Turnierpferd mit Lanzen gestochen, Burgen und Burgtürme beschossen, Schilder und Wappen erstellt und gegen echte Ritter gekämpft werden. Diese kommen von der Mittelaltergruppe »Fränkische Flanke« und werden sicherstellen, dass auch alle Prüfungen ritterlich ablaufen! Natürlich kommt der Spaß bei allem nicht zu kurz und wenn man schließlich die Urkunde der »Bernemer Ritterprüfung« in den Händen hält, darf man sich getrost den kommenden Herausforderungen stellen!

Übrigens kann man im Lager der »Fränkischen Flanke« auch erfahren, was und wie sich ein Ritter des 13. Jahrhunderts an- und ausgezogen hat!

Jazz-Frühshoppen am 25.9.2016

Durch den neuen, zum Kirchplatz geöffneten Veranstaltungsraum haben wir die Möglichkeiten erweitert, kulturelle, musikalische und sonstige Veranstaltungen anzubieten.

Der Arbeitskreis Kultur und Tourismus lädt deshalb zu einem "Jazz-Frühshoppen" am Sonntag, dem 25. September 2016 um 11.00 Uhr in den neuen Veranstaltungsraum ein.

Musikalisch begleitet werden wir von einem Jazz-Trio in der Besetzung Gesang, Piano & Kontrabass. Geboten wird melodioser Jazz, Swing, Latin und Pop. Mit im Repertoire sind Titel wie Moon River, My baby just cares for me, Fly me to the moon, Lean on me, Sway, Imagine etc.

Holzdiebstahl vom Holzlagerplatz

Der Stadt wurde mitgeteilt, dass wieder einmal Holz vom Holzlagerplatz am Weg zum Felsenkeller gestohlen wurde. Diebstähle werden bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Wer Beobachtungen gemacht hat, wird gebeten, sich bei der Stadt zu melden.

Gefährliche Verkehrssituationen

Beim Ausfahren aus "verkehrsberuhigten Bereichen", wie z.B. aus der Straße "Am Zahn" auf den "Goldgrubenweg" oder auf den "Fröhstockheimer Weg" kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, weil sowohl der Ausfahrende als auch der Benutzer des Goldgrubenwegs meint, er habe Vorfahrt.

Bitte beachten Sie, dass an solchen Kreuzungen nicht "rechts vor links" gilt, sondern dass der Fahrer aus dem verkehrsberuhigten Bereich warten muss, weil der auf dem Goldgrubenweg bzw. auf dem Fröhstockheimer Weg Vorfahrt hat.

Gehwege bitte sauber halten und Hecken zurückschneiden!

Immer häufiger gehen im Rathaus darüber Beschwerden ein, dass Gehwege verunkrauten, wegen überhängenden Hecken nicht richtig benutzt werden können oder auch Bäume und Sträucher über die Nachbargrenzen hängen.

Bitte kommen Sie Ihrer Pflicht zur Gehwegreinigung nach und schneiden Sie Ihre Hecken und Büsche auf die Grenze zurück, dass sie weder die Benutzer der Gehsteige noch den Nachbarn stören.

GRUNDSCHULE MAINBERNHEIM

Lauftag an der Grundschule Mainbernheim bringt 3220,90 € ein!

Am 15. April wurde die Idee in die Tat umgesetzt! Die Klassenlehrerin Stefanie Ebert hat den Lauftag an der Mainbernheimer Grundschule organisiert und alle Schülerinnen und Schüler waren voller Begeisterung dabei. Besonders legte sich der kleine Paul Hanft aus der 1. Klasse ins Zeug. Er lief 15 Runden! Eine Laufrunde ist 637 m lang.

798 km insgesamt!! Das waren 1236 Runden. Die Schüler erhielten den Auftrag Sponsoren zu suchen (Eltern, Verwandte, Bekannte ...). Die Sponsoren konnten entweder einen Fixbetrag spenden oder pro Runde einen Betrag festlegen (zum Beispiel einen Euro pro Runde). Nach dem Lauf haben die Kinder ihre Spendengelder von ihren Sponsoren gesammelt und dann in der Schule abgegeben.

Die Idee der Rektorin Gabriele Kriegelstein war, den Kindern durch diese Gemeinschaftsaktion für einen guten Zweck, bewusst zu machen, dass Gesundheit und Zufriedenheit nicht selbstverständlich ist, weil es Kinder und Tiere gibt, die auf unsere Aufmerksamkeit, Hilfe und auch Spenden angewiesen sind. So teilte sie den erlaufenen Betrag auf und spendete je 1610 € an das Tierheim Kitzingen und die Klinik-Clowns in Würzburg.

Die Scheckübergabe fand auf dem Schulhof statt. Viele Schülerinnen und Schüler erstaunten die Vorstände des Tierschutzvereins mit ihrem Wissen über die artgerechte Haltung verschiedener Haustierarten und konnten von eigenen Tieren berichten. So konnte z. B. die kleine Leni ausführlich erklären, wofür ein Tierheim da ist. Die beiden kleinen Hunde aus dem Tierschutz »Pumbaa« und »Füchschchen« genossen die Zuwendung und vielen streichelnden Hände.

Höhepunkt waren die beiden Klinikclowns - vor allem die rotnasige "Nudel" als Dirigentin, die die ganze Schule mitsamt dem Elternbeirat und den Lehrern zu einem tollen »Alle meine Entchen - Rap« motivierte.

Finanzamt Kitzingen

Neue Öffnungszeiten des Servicezentrums des Finanzamts Kitzingen

Ab 1. August 2016 ändern sich die Öffnungszeiten des Servicezentrums des Finanzamts Kitzingen wie folgt: Montag bis Mittwoch von 8 bis 13 Uhr (durchgehend,) Donnerstag von 8 bis 17 Uhr (durchgehend) und Freitag von 8 bis 12 Uhr

Das Finanzamt bittet die Steuererklärung elektronisch zu übermitteln. Dies kann mit dem kostenlos zur Verfügung stehenden Programm »ELSTER« erfolgen. Informationen und Downloadmöglichkeit stehen im Internet unter www.elster.de bereit.

Zuschuss aus dem Umwelt- und Naturschutzfonds Vorschläge für den Umweltpreis 2016 beim Landratsamt einreichen

Der Landkreis Kitzingen stellt für den Umwelt- und Naturschutzfonds auch in diesem Jahr wieder Mittel zur Verfügung. Mit diesem Fonds sollen Maßnahmen zur Pflege, Erhaltung und Entwicklung geschützter und schutzwürdiger Flächen und Einzelbestandteile der Natur gefördert werden, ebenso die Pacht und der Erwerb von Flächen, die wegen des Vorkommens seltener oder bedrohter Tier- und Pflanzenarten oder aus anderen ökologischen Gründen erhaltenswert sind. Hierunter fallen zum Beispiel die Anlage und Pflege von Streuobstwiesen, das Anpflanzen von Hecken, die Anlage und Pflege kleiner Tümpel, aber auch Wald- und Flursäuberungsaktionen sowie die Pflege von Ödland.

Entsprechende Anträge können von Organisationen, Vereinen oder Privatpersonen bis 1. September diesen Jahres gestellt werden. Der Fördersatz beträgt grundsätzlich 70 Prozent der entstandenen tatsächlichen Kosten. Der ehrenamtliche Arbeitseinsatz, für den keine Kosten entstehen, wird nicht gefördert. Die Förderung setzt immer einen Antrag voraus, der formlos gestellt werden kann. Er sollte jedoch folgende Angaben enthalten: kurze Beschreibung der Maßnahme; Übersichtslageplan (sofern vorhanden), in dem die Lage der Maßnahme gekennzeichnet ist; Angabe der Flurnummer und der Gemarkung; Eigentümer des Grundstückes, gegebenenfalls Mitteilung, ob der Eigentümer einverstanden ist; Kosten der Maßnahme (Kostenvoranschlag oder Rechnung, wenn die Maßnahme bereits durchgeführt ist).

Die untere Naturschutzbehörde am Landratsamt Kitzingen (09321/928-6210 oder 928-6211) ist bei der Antragstellung behilflich. Bisher vorgelegte Anträge werden automatisch berücksichtigt und müssen nicht mehr neu gestellt werden.

In diesem Zusammenhang weist das Landratsamt auch auf die Vergabe der Umweltpreise durch den Landkreis Kitzingen hin. Auch im Jahr 2016 stehen hierfür 500 Euro zur Verfügung.

Mit dem Preis werden auf Vorschlag besonders verdienstvolle Aktionen im Bereich des Umwelt- und Naturschutzes durch Organisationen und Personen ausgezeichnet. Neben einer Urkunde werden der erste Preisträger mit 250 Euro, der zweite Preisträger mit 150 Euro und der dritte Preisträger mit 100 Euro ausgezeichnet.

Das Landratsamt Kitzingen bittet die Bevölkerung, Vorschläge für die Vergabe einzureichen.

Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Interessierte haben an der Staatlichen Wirtschaftsschule Kitzingen die Möglichkeit einen einjährigen Bundesfreiwilligendienst abzuleisten.

Die Stelle ist zum **1. September 2016** zu besetzen. Abwechslungsreiche Aufgaben im sozialen oder auch verwaltungstechnischen Bereich sind Gegenstand der Tätigkeit. Das Tätigkeitsfeld wird an der Qualifikation sowie am Interesse der jeweiligen Person ausgerichtet. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit sich während der Dienstphase in die angestrebte Richtung weiterzuentwickeln.

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter:

Staatliche Wirtschaftsschule Kitzingen, Friedrich-Bernbeck-Schule, Kaiserstraße 2, 97318 Kitzingen, Tel: 09321 92989-0, Fax 09321 92989-299, E-Mail: sekretariat@wirtschaftsschule-kt.de, Homepage: www.wirtschaftsschule-kt.de

Neue Welt entdecken, Vorurteile abbauen

FSA Youth Exchange sucht Gastfamilien

Der "Freundeskreis für Südafrika" (FSA) sucht für sein Austauschprogramm 2016 Gastfamilien, die für vier Wochen oder drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen zehn bis zwölf sind 15 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschland-Aufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen. Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen. Die Jugendlichen kommen im Dezember 2016/Januar 2017 für vier Wochen sowie von Oktober bis Januar 2017 für drei Monate.

Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilie erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familienalltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben. Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet.

Das deutsche Büro befindet sich in Süddeutschland und wird von Nicole Ip geleitet. Sie ist seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig.

Interessierte Familien können bei ihr unverbindlich und kostenlos die Broschüre "Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben" anfordern: Telefon 0931/3590770, E-Mail: nicole@fsayouthexchange.de, Webseite: www.fsayouthexchange.de. Adresse: Nicole Ip, Angermaierstr. 75, 97076 Würzburg.

Sie möchten Gastfamilie werden?

Gerne! Holen Sie sich die Welt nach Hause!

Vielleicht haben Sie schon länger darüber nachgedacht, einem ausländischen Gastschüler ein Zuhause auf Zeit zu bieten?

Es gibt jedes Jahr ab Februar oder September die Gelegenheit, eine Gastschülerin oder einen Gastschüler des **AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.** zu Ihrem neuen Familienmitglied werden zu lassen.

Von Ihnen werden, neben der Bereitstellung von "Kost und Logis", hauptsächlich Offenheit gegenüber interkulturellen Erfahrungen, Toleranz und Freude an Menschen erwartet. Die Gastschüler im Alter zwischen 15 und 18 Jahren gehen 6 oder 10 Monate lang in Unterfranken zur Schule und sollen mit allen Rechten und Pflichten zur Familie gehören. **AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.**, die weltweit größte und älteste Jugend-Austauschorganisation, ist auch in Würzburg mit einem Komitee vertreten, sie arbeitet nicht kommerziell, sondern nur auf ehrenamtlicher Basis.

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

Weitere Infos finden Sie unter www.afs.de oder Tel. 09364/816872 oder per mail: Langner.anja@posteo.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Diebe geben sich als Betriebsrevisoren aus

In letzter Zeit wurden der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) in Niedersachsen Fälle bekannt, in denen sich Diebe als Mitarbeiter der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft ausgaben.

Unter dem Vorwand, eine Betriebsrevision durchführen zu wollen, zeigten sie dem Landwirt einen gefälschten Dienstaussweis vor, kundschafteten den Hof aus und ließen sich wertvolle Geräte zeigen. Ein paar Tage später waren teure Gegenstände, wie Kettensägen oder Fahrräder, gestohlen.

Die SVLFG empfiehlt ihren Versicherten, achtsam zu sein.

Das nächste Mitteilungsblatt
erscheint am Freitag, 2.9.
Redaktionsschluss für
diese Ausgabe ist
am Freitag, 26.8.

Garagenverkauf / Wohnungsauflösung

am 30.7.2016 von 9 bis 18 Uhr in
Mainbernheim, Dr.-Eduard-Krauß-Weg 3
(Flachbildfernseher, Mikrowelle,
Kleinformel, Hausrat, usw.)

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Evang.-Luth. Pfarramt, Gartenweg 9, Telefon 09323-261, Fax 09323-1644 - www.pfarramt-mainbernheim.de

Gottesdienste jeden Sonntag um 9.30 Uhr in der Evang. Kirche

Kirchenchor

jeden Dienstag um 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor

jeden Freitag um 20.15 Uhr im Gemeindehaus

Bastelkreis

Montag, 5.9. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

**Herzliche Einladung zum Kirchweihgottesdienst
mit Abendmahl am Montag, 29.8. um 9.30 Uhr**

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt, Hauptstr. 40, Großlangheim,
Telefon 09325-370, Fax 09325-980551

Gottesdienste

Sonntag, 31.7. um 9.15 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 14.8. um 9.15 Uhr

Wortgottesfeier mit Kräuterweihe

Sonntag, 21.8. um 9.15 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 4.9. um 9.15 Uhr

Wortgottesfeier



GEPRÜFTER RESTAURATOR

■ FENSTER UND TÜREN

■ INNENAUSBAU

■ DENKMALPFLEGE

■ TREPPENBAU

■ KÜCHEN

■ FUSSBÖDEN

■ INSEKTENSCHUTZ

■ STÜHLE UND TISCHE

SCHREINEREI HARTLIEB

DÜRRESEEWEG 14 · MAINBERNHEIM · TEL. 09323-1770

ALTSTADTFREUNDE

Mittwoch, 3.8. um 19.00 Uhr Treffen

AWO

Samstag, 6.8. Sommerfest

AWO-Sommerfest im Garten der Familie Herold im Breslauer Weg 7 mit dem Motto "Die AWO sagt Danke". Beginn ist um 14.00 Uhr. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Anmeldung bis 1.8. Wir bieten auch einen Abholdienst mit dem Auto an und bitten auch hierfür um rechtzeitige Anmeldung.

Donnerstag, 8.9. AWO-Schiffahrt

von Würzburg nach Volkach. Wir fahren mit dem Bus nach Würzburg und werden von Volkach aus wieder mit dem Bus in die Heimatgemeinden zurück gebracht. Mitglieder zahlen für das Gesamtpaket (Schiffahrt, 1 Mittagessen, 1 Kaffee und Kuchen) 23,- €. Die Busfahrt ist für Mitglieder frei. Nichtmitglieder zahlen für das Gesamtpaket 28,- €. Abfahrt ist in Mainbernheim um 7.00 Uhr an der Bushaltestelle Am Steinberg.

Sonntag, 11.9. "Echt Berna"

wir bieten Informationen zur AWO und Kartoffelsuppe mit Einlage an.

Bitte beachten Sie unsere Aushänge im AWO-Kasten in der Herrnstraße. Auskunft und Anmeldungen bei: Margarete und Dieter Herold, Breslauer Weg 7, Telefon 09323-875195. Sollten wir mal nicht anwesend sein, bitten wir um Angabe Ihrer Telefonnummer auf unserem Anrufbeantworter, wir rufen umgehend zurück.

KGL. PRIV. SCHÜTZENGESellschaft

Samstag, 27.8. ab 18.00 Uhr

Bürgerschießen

Sonntag, 28.8. ab 10.30 Uhr

Bürgerschießen

Mittwoch, 31.8.

Schützenmittwoch

OBST- UND GARTENBAUVEREIN

Es sind noch Plätze frei!

Auch in diesem Jahr fahren die Obstler für mehrere Tage fort. Geplant ist eine Reise vom 18.8. bis 21.8. in die Lüneburger Heide. Das Leistungspaket umfasst u.a. Fahrt im Reisebus; 3 Übernachtungen, 3x Frühstücksbuffet, Kutschfahrt, Stadtrundfahrt Schneverdingen, Führung Landesgestüt Celle, Eintritt Heidekastel Iserhatsche, Eintritt Herrenhausen Großer Garten, Stadtführungen Hameln und Lüneburg, Reiseleitung. **Es sind noch Plätze frei!!**

Bei Interesse erfahren Sie weitere Einzelheiten von Frau F. Biener, Telefon 452 oder Herrn F. Lindenthal, Telefon 6965 (nach 18.00 Uhr).

Informationen über den OGV erhalten Sie unter www.ogv-mainbernheim.de

TSV

Verstärkung gesucht!

Wir suchen ab September 2016 zur Unterstützung des Übungsleiterteams für das Kinderturnen der 1. bis 4. Klasse Verstärkung! Die Kinder und das bestehende Team hoffen auf schnelle Unterstützung. Für Rückfragen sowie Interesse bitte melden bei Inge Gregor, Abteilungsleiterin Breitensport, Tel. 016094428733

1. Suppenkasperfest
des TSV Mainbernheim
zu Gunsten der Gardemädels
9. Okt. 2016 um 11:00 am Sportplatz




Wir bedanken uns für die bislang eingegangenen Anmeldungen der Köche/innen, die uns eine hausgemachte Suppe für unser Fest zubereiten und sponsern.




Welcher Koch / Köchin will noch mit dabei sein und die Chance zum Suppenkönig 2016 prämiert zu werden nutzen ?

Ein kurzer Anruf genügt unter:
F.Siemers 01608060584 oder I.Gregor 016094428733

VdK

Mittwoch, 17.8. um 19.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Dämmerstopp-Treff im Gasthaus "Korfu".

Am Samstag, den 8. Oktober unternehmen wir am Nachmittag eine "Fahrt ins Blaue". Starten werden wir um 13.00 Uhr in Mainbernheim am Schießhausplatz. Die Fahrt geht durch unser schönes Frankenland nach?, wo wir einen ? besichtigen mit einer Führung und anschließender ?. Danach fahren wir weiter nach ? und kehren in einen ? zur Abendbrotzeit ein. Der Preis pro Person beträgt je nach Teilnehmerzahl zwischen € 14,50 und € 19,50. Der Preis beinhaltet Busfahrt mit Führung und eine ?, Buskosten, Versicherungen, Trinkgelder. (Änderungen vorbehalten) (Abendbrotzeit ist nicht im Preis enthalten) Anmeldung erbeten baldmöglichst bei P. Wagner unter der Tel. Nr. 09323/470.

Weitere Informationen über uns können Sie auf unserer Internetseite unter www.vdk.de/ov-mainbernheim ansehen. Zu unseren Veranstaltungen ist jeder herzlich willkommen.

Mainbernheim
Schützenstr. 1
Tel. 09323 1783

Schneiders-Bäck

frisch & freundlich



Unsere Angebote:

August

Mittwoch, 3. bis Samstag, 6. August:

Mediterranes Olivenbrot	350 g	1,75 €
Käsestangen	2 Stück	2,10 €
Käsesahnerolle	2 Stück	2,20 €

Mittwoch, 10. bis Samstag, 13. August:

Minilaib	300 g	1,05 €
Kirschkörbchen	2 Stück	1,80 €
Gemischte Obstschnitte	2 Stück	2,40 €

Mittwoch, 17. bis Samstag, 20. August:

Knoblauchfranzosenbrot	250 g	1,60 €
Winzerstangen	2 Stück	2,10 €
Donauwelle	2 Stück	2,20 €

Mittwoch, 24. bis Samstag, 27. August:

Frankenlaib	750 g	2,10 €
Donuts, ungefüllt	2 Stück	1,40 €
Aprikosenrührkuchen	2 Stück	2,00 €

Mittwoch, 31. August bis Samstag, 3. September:

Hausbrot	750 g	2,10 €
Muffins	2 Stück	2,10 €
Schoko-Birne-Sahneschnitte	2 Stück	2,80 €

Irrtum vorbehalten!

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 6 – 12 Uhr

Vielen Dank

für die lieben Worte, Glückwünsche und Geschenke zu unserer Hochzeit.

Wir haben uns sehr darüber gefreut und möchten uns, auch im Namen unserer Eltern, ganz herzlich dafür bedanken.

Stefanie & Mario Hagenauer
geb. Chester

Wir freuen uns sehr, die Hochzeit unserer Kinder

Anna & Arndt

bekannt zu geben

Maria Meisner
Horst Taupp-Meisner



Uschi & Wolfgang
Poser

Die kirchliche Trauung findet am
Samstag, 30.7.2016 um 13 Uhr in der
Johannis-Kirche in Mainbernheim statt.

GEHEIMRAD

INH. R. RASP

Fahrräder neu, gebraucht
& elektrisch
Teile & Zubehör
Service & Restauration

Telefon zu den Geschäftszeiten 0162-1524210
deins@geheimrad.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag
von 9.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr

Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bäckerei & Lebkücherei

Hof-Bäckerei Schmitt

Aus feinsten Zutaten das Beste backen!

Herrnstraße 32 | 97350 Mainbernheim | 09323-9579004

Liebe Kunden, wir haben aufgrund der
Ferienzeit im **AUGUST** am **DONNERSTAG** und
FREITAG NUR von **6.30 BIS 12.30 UHR**, am
SAMSTAG von **6.30 BIS 12.00 UHR** und
SONNTAG von **8 BIS 11 UHR** für Sie geöffnet.

**Ab 1.9. gelten wieder die normalen
Öffnungszeiten!**

CURATA

Pflegeeinrichtungen

Haus Fuchsenmühle Seniorenzentrum



CURATA Seniorenzentrum
Haus Fuchsenmühle GmbH
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
haus.fuchsenmuehle@curata.de
Tel. 09331 9010, www.curata.de

Pflege und Betreuung in traumhafter Lage!

Mitten im malerischen Thierbachtal
direkt am Gaubahn-Radweg
umfangreiche und vielseitige Aktivitäten
hauseigene Küche und Wäscherei
wunderschöner, geschützter Garten

und darüber hinaus:

Beschütztes Wohnen für Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Ein modernes Funksystem ermöglicht
auf Wunsch auch Bewohnern mit Weglauf-
tendenz weiterhin eine selbstbestimmte
und sichere Bewegungsfreiheit.

*Der Urlaub naht.
Haben Sie schon einmal
an Kurzzeitpflege gedacht?*



Ihr Fahrzeug in guten Händen

Auto-Service Michael Roß

Hoheimer Weg 8 · 97350 Mainbernheim
Mobil-Telefon: 01 71 / 7 340272
Telefon: 09323/804594 - Fax 875521
www.auto-service-ross.de
autoservice.ross@t-online.de

**Ab sofort -
jede Woche
TÜV*-Termin**

* DEKRA



Zur Kirchweih empfehlen wir:

Freitag ab 12.00 Uhr

Hasenpfeffer

Rehragout und Haxen

an allen anderen Kirchweih-Tagen
Reh-, Hirsch- und Entenbraten
Haxen und Schäufole

**Am Schützenmittwoch
Mittagstisch**

Auf Ihren Besuch freuen sich
Familie Bauer und Fink · Tel. (09323) 222



Gasthof zum Falken

Mainbernheim

Fam. Schenkel-Pohle
Herrnstraße 27
97350 Mainbernheim
Telefon (09323) 87280
Fax (09323) 872828

Ab Freitagmittag
Pfefferessen

Königlich privilegierte Schützengesellschaft



Bürgerschießen:

Samstag, 27. August
von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Sonntag, 28. August
von 10.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Schützenwirtschaft ist freitags und samstags
ab 18 Uhr und sonntags durchgehend geöffnet.

Festbetrieb auf dem Schießhausplatz

Mainbernheimer Kirchweih 26. bis 31. August



- Freitag 26.8. ab 18:00 Kirchweihausgrabung mit Pfefferessen
- Samstag 27.8. 20:00 Kirchweih Tanz mit Livemusik von STARFISH
18:00 Kirchweiheröffnung mit Freibieranstich (30l)
18:00 - 22:00 Bürgerschießen
- Sonntag 28.8. ab 10:00 Weißwurstfrühstück mit Fassbier
und Musik von Hermann Gropp und seinen Musikanten
10:30 - 12:00 u. 13:00 - 22:00 Bürgerschießen
ab 12:00 Mittagstisch, ab 15:00 Kaffee und Kuchen
ab 18:00 Livemusik mit dem Duo Lec.ker
- Mo./Di. 29/30.8. ab 15:00 Kaffee und Kuchen, ab 18:00 Abendessen
- Schützen-Mi. 31.8. 6:00 Weckruf, 08:00 Übergabe der Schützenkette
9:00 Fähnchenausgabe, 10:00 Abmarsch zum Schoßmeisteressen
ab 13:00 Festbetrieb im Stadtgraben, 13:30 Großer Festzug
mit anschließender Proklamation und Preisverleihung
18:00 Proklamation der Bürgerkönige/innen

10 Jahre Banamer Bären!

MANFRED FUCHS

Getränke - Lebensmittel
Backwaren der Bäckerei Fuchs

Herrnstraße 46 · 97350 Mainbernheim · Tel. 09323/446 · Mobil: 0170 1406806

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen

Dienstag bis Donnerstag: 6.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 6.30 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr

Samstag 6.00 bis 12.00 Uhr

Angebote gültig vom 2.8. bis 13.8.2016

Kornspitz	3 Stück	1,79 €
Fuchs Kipfli (ohne Kümmel)	5 Stück	1,50 €
Sonnenblumenbrot	500 g	1,99 €
Streuselkamm (mit Nussfüllung)	2 Stück	2,50 €
Rhönsprudel Mineralwasser oder Medium oder Naturell	12 x 1,0 Ltr. PET.	5,49 € + 3,30 € Pfand
Rhönsprudel Schorle	12 x 0,75 Ltr. PET.	7,49 € + 3,30 € Pfand
Leikeim Pils	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	11,99 € + 5,10 € Pfand

Angebote gültig vom 16.8. bis 3.9.2016

Mohnzöpfchen	3 Stück	1,50 €
Passauer-Brötchen	5 Stück	1,75 €
Brotzeitlaibchen	750 g	2,10 €
Waldbeertasche (mit Waldfrüchten und Vanillepudding)	2 Stück	2,35 €
Würzburger Hofbräu Pils	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	11,99 € + 3,42 € Pfand
Keiler Weißbier	20 x 0,5 Ltr. + 4 Flaschen gratis	11,99 € + 5,10 € Pfand
Bad Brückenauer Wasser oder Medium	12 x 1,0 Ltr. PET.	5,49 € + 3,30 € Pfand

Am Schützenmittwoch, 31.8., haben wir geschlossen!!

Reisen - einst und jetzt

(zusammengestellt von Robert Neußner)

Der Urlaub, das sollen die „schönsten Wochen des Jahres“ nach dem Werbeslogan eines Reiseunternehmens werden. Die Deutschen lassen sich von diesem Lockruf zu Urlaubszielen rund um den Erdball locken. Nicht nur im Fußball sind wir Weltmeister geworden, die Deutschen sind auch Weltmeister im Verreisen. Mit Bahn, Auto, Kreuzfahrtschiff und Flugzeug geht es hinaus in die weite Welt. Vermehrt werden zur Zeit auch wieder auf Grund politisch unsicherer Verhältnisse in bisher bevorzugten Ländern Urlaubsziele in unserer Heimat angesteuert.

Gewerkschaften und Berufsverbände hatten seit ihrer Gründung nicht nur um bessere Bezahlung und Arbeitsbedingungen sondern auch um die Gewährung von Auszeiten für die berufstätige Bevölkerung vom Alltagsstress gekämpft. Man braucht nur die Aufführungen des Komödientadels im Bayerischen Fernsehen anzusehen, wann gab es da für das Dienstpersonal auf dem Bauernhof freie Tage? Höchstens einmal zu Besuchen in der Familie oder der Verwandtschaft zu freudigen bzw. traurigen Anlässen.

Das Reisen war das Privileg einmal der adeligen Gesellschaft und später dann auch des gutsituierten Bürgertums. In vornehmen Kutschen, begleitet von einer ansehnlichen Dienerschar, suchten die Feudalherren ihre Sommerresidenzen auf. Beliebt war auch der Aufenthalt in Kurorten, denken wir nur an Bad Kissingen, wo russische Adelige bis hin zum Zaren zu den prominenten Gästen zählten.

Der Dichterstern Johann Wolfgang von Goethe kurte in Marienbad. Bürgerliche Familien zogen es zur „Sommerfrische“ aus den Städten ins Gebirge und an die See.

Mit welchem Aufwand die Hochwohlgeborenen reisten, darüber berichtet der Mainberner Autor Conrad Caspar Häulen in seinem „Jahrbuch Alter und neuer Nachrichten oder Historische Beschreibung, wie der gütige GOTT von vielen hundert Jahren her, biß auf das jetzt laufende 1742. Jahr“, eine Ergänzung aus seiner Feder bis zum Jahr 1748 wurde hinzugefügt,

„unser werthes Franckenland vielmahl mit gut und geseegneten Weinjahren erfreuet, aber auch mit schädlichen Mißjahren vätterlich heimgesucht hat; wobei meistens der Weinpreiß, und von mehr als 100 Jahren der Getrayd-Preiß mit angemercket wird. ...“ Dazu berichtet er für jedes Jahr von „merckwürdige(n)“ (bemerkenswerten) Ereignissen.

Im Jahr 1745 konnten unsere Vorfahren die Durchreise und den Besuch allerhöchster Prominenz erleben.

Im Originaltext von Häulen lesen wir darüber: „Den 24. May geruhten Ihro Hoch-Fürstl. Durchlaucht, der Marggraf zu Anspach, unser gnädigster Herr und Fürst, hiesiges Maynbernheim zu allgemeiner und höchster Freude hiesiger treu-gehorsamster Einwohner und Unterthanen, das erste Mal mit Dero höchsten Gegenwart zu erfreuen. Höchst Dieselben kamen in Begleitung des Herrn Premier-Ministers Baron von Seckendorffs, Hoch-Freiherrl. Excellenz und anderen Comitats (Begleitung) von Marckt Stefft Nachmittag um 2 Uhr hier an, und besprachen sich auf dem hiesigen Rathauß mit dem jetzo Kayserlichen General Bathiani, der eben diese Stunde per posto (mit der Post) hiedurch passirte (durchreiste). Bald darauf wurde die hießige Bürgerschaft mit einer schönen neuen Fahne von Ihro Hoch-fürstl. Durchl. gnädigst regalirt (herrschaftlich bedacht).“

Dieser Besuch wurde getoppt durch die Durchreise von Franz II., Großherzog der Toskana von 1737 bis 1765, Gemahl der Herrscherin Maria Theresia von Österreich, geb. 13.5.1717, gest. 29.11.1780. Die hochherrschaftliche Reisegeellschaft befand sich von Nürnberg kommend entlang der „via regia“ (Königsstraße, auch als „Alte Reichsstraße“ bekannt), die durch die Herrenstraße führte, zur Krönung zum Kaiser des Heiligen Römischen Reichs in Frankfurt. Die Krönung fand am 4.10.1745 statt. Aus dem Großherzog der Toskana wurde Kaiser Franz I. von Österreich.

»Geh' Berna« - »Geschichten auf der Geschichte«

Am sogenannten Paulshaus, dem Rathaus gegenüber gelegen, ist eine Tafel angebracht, die an die Durchreise und damit an den Besuch in Mainbernheim erinnert. Als Begleiterin von Maria Theresia ist eine Tochter Charlotte genannt. Maria Theresia hatte 16 Kindern das Leben geschenkt, zehn von ihnen erlebten das Erwachsenenalter. Eine Charlotte findet sich nicht darunter. Welche der Töchter die Mutter begleitete, darüber könnte spekuliert werden. Vielleicht war es ihre Lieblingstochter....

Lassen wir weiter Conrad Caspar Häulen sprechen:

„Den 2. Julii passirten Ihre jetzo glorwürdigst regierende Kayserliche Majestät, als dahmaliger Großherzog von Toscana, hiedurch nach Franckfurt, Sie fuhren in einer offenen Chaise ganz langsam, damit Dieselbe von jedermann konnte gesehen werden. Im September reiseten auch Ihre Majestät, die Königin von Ungarn, hier durch. Beede Majestäten hatten einen grossen Gefolg bey sich. Vor und nach diesem war die grosse Menge von Stands-Personen und anderen Herren, ingleichen reitend- (reitende) und fahrender Posten; Bagage und Rüst-Wägen, auch vielerlei ungemein schöner Pferd und Maulthier nicht zu zehlen, was nur hier durch passiret ist.

Den 26. September ging die Kayserliche Crowne von Nürnberg hier durch nach Kitzingen, blieb alldorten über Nacht, desgleichen auch am Ruckweg von Franckfurt nach geschehener Crönung, ...“.

Willi Mader, der sich um die Erforschung der Geschichte unserer Stadt verdient gemacht hat, hat Näheres über die Zusammenstellung dieses Reisezugs herausgefunden.

22 Zug- und Reitpferde waren „bei dero Reys“ dabei. Jede Poststation musste von einer Station zur anderen frische Pferde stellen. So kommt man auf eine Gesamtsumme von 262 Zug- und 13 Reitpferde. Angeführt wurde der Zug von vier Postillionen und vier Postoffizieren.

24 Wagen waren nötig für Postreiter, Offiziersbedienstete, Küchenmeister, Mundschenk, Köche und sonstiges Dienstpersonal. Welch ein Aufwand!

Wenn Sie sich auf Urlaubsfahrt begeben, reisen Sie mit leichtem Gepäck, lassen die Alltagsorgen hinter sich und kommen Sie gut erholt und positiv gestimmt wieder heim, denn „Optimisten wandeln auf der Wolke, unter die Pessimisten Trübsal blasen“ (Zitat von Charles Joseph)!

